



Die Red Bull Arena, Heimstätte des RB Leipzig, plant ab 2018 einen weiteren Umbau. Das Stadion soll dann über 57.000 Plätze verfügen (jetzt: 43.500).

Überwachter Hygienekomfort für die ‚roten Bullen‘

Erneuerung von Duscharmaturen in der Red Bull Arena Leipzig

Die Red Bull Arena ist Teil des Leipziger Sportforums. Sie entstand von 2000 bis 2004 im alten Wall des ehemaligen Zentralstadions, das 1994 aufgrund des schlechten Bauzustands geschlossen wurde. 2006 erreichte das neue ‚Zentralstadion in Leipzig‘ eine hohe nationale und internationale Bekanntheit, denn es war einer von 12 Spielorten bei der Fußballweltmeisterschaft 2006.

Fünf WM-Spiele wurden in der modernen Fußballarena ausgetragen, die erst seit 2010 den Namen ‚Red Bull Arena‘ trägt. Heute ist sie die Heimstätte des Bundesliga-Erstligisten RB Leipzig, den Fans liebevoll ‚die roten Bullen‘ nennen.

Prägendes Merkmal des Stadionneubaus ist das geschwungene

vierteilige Dach aus Stahltrapezprofilen. Die 17 Meter hohe Konstruktion überspannt stützenfrei die Tribünen. So kommen die Fußballfans jederzeit sonnen- und witterungsgeschützt auf ihre Kosten. Für Komfort und Sicherheit ist in jeder Hinsicht gesorgt. So auch in den Kabinen und Sanitärräumen der Spieler, Trainer und Schiedsrichter.

Renovierung aller Duschbereiche

Im Zuge erforderlicher Umbaumaßnahmen, die mehr Platz für Prominente und die Presse schufen, erfolgte im Jahr 2015 auch die Renovierung aller Duschbereiche. Der Grund: Bei den bis dato installierten Unterputz-Duscharmaturen,

die nicht aus dem Hause Schell stammten, verursachten defekte Magnetventile immer wieder erhöhte Reparaturkosten. Zudem ermöglichten die Armaturen keine programmierbare Stagnationsschaltung. Im Hinblick auf die Trinkwasserhygiene wollte sich der Betreiber jedoch für die Zukunft absichern.

Optimaler Betrieb

Die sorgfältige Wahl der Entscheidung fiel auf Schell Duschpaneele der Ausführung DP-C-T mit CVD-Touch-Elektronik (CVD = Capacitive Voltage Divider) und Thermostat. Diese Variante entspricht dem neuesten Stand der Technik: Zum einen verfügt die Armatur über alle Hygienefunktionen, die eine Bildung und Vermehrung von Krankheitserregern wie Legionellen zuverlässig verhindert. Zum anderen ermöglicht sie neben der softwaregestützten Programmierung auch die softwaregestützte Kontrolle und Wartung, bei der alle wichtigen Daten gespeichert werden – wie Nutzungsfrequenz und Nutzungsdauer, Stagnationsspülungen und Intervalle, Batteriestatus und etwaige Fehlermeldungen. Ein optimaler Betrieb, Wirtschaftlichkeit und Hygiene sind somit garantiert.

Keine langen Stagnationszeiten

Die Programmierung der 35 installierten LINUS Duschpaneele erfolgte mit der nutzerfreundlichen eSCHELL Programmier- und Diagnosesoftware. Diese ermöglicht eine präzise Festlegung wichtiger Parameter wie Laufzeit der Armatur, Laufzeit und Intervall der Stagnationsspülung sowie die Einstellung der Betätigungskraft für die CVD-Touch-Elektronik. Und das so einfach wie schnell. Die CVD-Elektronik speichert und steuert die programmierten Informationen. Auf diese Weise werden



In den renovierten Duschbereichen sorgen die Duschpaneele „Linus DP-C-T“ Armaturentechnologie für Hygiene, einfache Handhabung und Wirtschaftlichkeit.



Mit CVD-Touch-Elektronik, Thermostat und Verbrühschutz bei 38°C sowie einer Klappmechanik für die einfache Revision eignet sich das Duschpaneel Linus DP-C-T speziell für die Objektsanierung.



Mit der kostenlosen Software „eSCHELL“ lassen sich Programmiervorgänge elektro-nischer Schell-Armaturen und Duschpaneele einfacher gestalten und durch verlässliche Diagnosen Fehler schneller beheben.

zu lange Stagnationszeiten in den Leitungen verhindert sowie Temperaturen, die die Ansiedlung und Vermehrung von Legionellen begünstigen. LINUS DP-C-T ist außerdem mit einem monostabilen 12 V-Kartuschen-Magnetventil

ausgestattet, sodass die thermische Desinfektion in regelmäßigen Zeitabständen über eine zentrale Steuerung erfolgen kann. ◀